

PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2022
Nr. 1 vom 13.04.2023

der Beauftragten für die buchhalterische Kontrolle der Landesberufsschulen
Dekrete der Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung Nr. 6845/2020 und Nr. 25314/2020

**Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Haslach, Neumarkt und Tisens mit
Sitz in Bozen, Nikolettistraße
39100 Bozen**

Die Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Haslach, Neumarkt und Tisens mit Sitz in Bozen S33 - haben die Abschlussbilanz 2022 mit folgenden Anlagen auf telematischem Wege übermittelt:

- Bilanz, abgefasst gemäß Artikel 2424 des Zivilgesetzbuches;
- Gewinn- und Verlustrechnung, abgefasst gemäß Artikel 2425 des Zivilgesetzbuches;
- Anhang mit Finanzbericht;
- Lagebericht gemäß Artikel 17, Absatz 4 des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 118 vom 23.06.2011;
- Anlage 15 des GVD Nr. 118/2011;
- Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters.

Die oben angeführten Dokumente sind am 13.04.2023 für die Erstellung des Prüfberichts gemäß Artikel 34 der Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz überprüft worden.

Folgendes wird vorausgeschickt:

Artikel 1 bis des Landesgesetzes Nr. 40 vom 12. November 1992, in geltender Fassung, hat den Schulen ab 1. Jänner 2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.

Die Bestimmungen betreffend die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen sind im Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38 vom 13. Oktober 2017 vorgesehen.

Die Schulen halten sich in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, in Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze.

Dem Jahresabschluss 2022, verfasst gemäß den Artikeln 2424, 2425 und 2427 des Zivilgesetzbuches und bestehend aus der Vermögenssituation und Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, ist der von der Schulführungskraft Frau Gudrun Ladurner verfasste Lagebericht beigelegt, in dem der Verwaltungsablauf der Schule und die erzielten Ergebnisse erläutert werden.

Dem Jahresabschluss ist auch die Übersicht der Neuklassifizierung, welche die im Jahresabschluss enthaltenen Daten, in Bezug auf die Bestimmung der Kostenpositionen für Aufgabenbereiche, Programme, Cofog und Siope, gemäß dem Schema des Anhang 15 des gesetzvertretenden Dekrets 118/2011, beigelegt.

Die Übersicht weist die Summe der Produktionskosten von 408.127,50€ auf, die sich aus dem Jahresabschluss ergeben und aufgeschlüsselt für die Aufgabenbereich 1 „institutionelle Allgemein- und Verwaltungsdienste“ für insgesamt 44.050,28€ und für Mission 15 „Arbeits- und Berufsausbildungspolitik“ für insgesamt 364.077,22€ sind.

Der Kontenplan, der aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz besteht, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebärungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt. Die Schule verwendet den Kontenplan wie in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, vorgesehen.

Das Kontrollorgan hat die Unterlagen, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, der Anlage 15 und den Lagebericht, in dem die Betriebsereignisse im Jahr 2022 und die Nutzung der verfügbaren Ressourcen für das Jahr 2022 dargestellt sind, überprüft und kommt zu folgenden Ergebnissen:

in Bezug auf die Grundsätze für die Erstellung der Bilanz gemäß Artikel 2423-bis des Zivilgesetzbuches wird Folgendes festgehalten:

- die Bewertung der Positionen ist mit Achtsamkeit und unter Berücksichtigung der Kontinuität durchgeführt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Periodenabgrenzung, unabhängig vom Zeitpunkt der Erhebung oder der Zahlung ermittelt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind in die Gewinn- und Verlustrechnung, wie vom Artikel 2425-bis des Zivilgesetzbuchs vorgesehen, eingetragen worden;
- der Kontenplan, bestehend aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebärungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt.
- Die Schule verwendet den in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, genannten Kontenplan.

JAHRESABSCHLUSS

Die zusammenfassenden Daten des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 sind nachfolgend dargestellt:

AKTIVA	%	WERT	PASSIVA	%	WERT
Anlagevermögen	35,85%	639.389,42€	Vorgetragene Gewinne	17,62%	314.283,81€
Umlaufvermögen	64,13%	1.143.766,26€	Geschäftsergebnis	0,22%	3.889,05€
Vorräte	0,91%	16.248,73€	Eigenkapital	17,84%	318.172,86 €
Forderungen	5,84%	104.172,43€	Fonds	0,00%	0,00€
Flüssige Mittel	57,38%	1.023.345,10€	Verbindlichkeiten	1,41%	25.225,79€
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0,01%	255,00€	Passive Rechnungsabgrenzungen	80,74%	1.440.012,03€
SUMME	100,00%	1.783.410,68€	SUMME	100,00%	1.783.410,68€

Dies vorausgeschickt befasst sich das Kontrollorgan mit der Analyse der wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

AKTIVA

- **Anlagevermögen 639.389,42€**

Das immaterielle Anlagevermögen wird in Höhe von 253.323,94€ ausgewiesen dabei handelt es sich um die Verbesserung des Demanialgutes und der Software.

Das materielle Anlagevermögen wird in Höhe von 386.046,48€ ausgewiesen. Es betrifft hauptsächlich Ausrüstungen und Möbel und Ausstattungen für Büros.

Der Ankauf von Anlagen wird zur Gänze mit Landeszuwendungen finanziert. Seit dem Finanzjahr 2018 tätigt die Schule die indirekte Abschreibungsmethode und so scheint der Wert der gekauften Anlagen in der Bilanz auf.

In folgender Tabelle werden die Investitionen des Geschäftsjahres detailliert angeführt unter Angabe des hierfür beanspruchten Beitrages aus den Vorjahren und aus dem Berichtsjahr:

Anlagenr.	Beschreibung	Anschaffungswert	verwendete Investitionsbeiträge der Vorjahre	verwendete Investitionsbeiträge des Berichtsjahres
1100000653	Pinwand	822	822	
1100000654	Pinwand	700	700	
1100000652	Arbeitstisch Gartenbau	1.594	1.594	
1300000857	Waschmaschine	1.263	1.263	
1300000858	Sonnenschirm	1.922	1.922	
3100000019	Standmixer	2.074	2.074	
2600000261	Rasenmäher	1.403	1.403	
2600000262	Trocknende Bügelmaschine	14.737	14.737	
1600000059	Monitor	211	211	
1600000060	Monitor	211	211	
1600000061	Monitor	211	211	
1600000062	Monitor	211	211	
1600000063	Monitor	211	211	
1600000064	Monitor	211	211	
1600000065	Monitor	211	211	
2300000027	Edv Geräte	824	824	
1700000013	Tablets	194	194	
1700000014	Tablets	194	194	
1700000015	Tablets	194	194	
		27.398	27.398	0

- **Umlaufvermögen 1.143.766,26€**

Vorräte

Es werden Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen im Wert von 16.248,73€ ausgewiesen. Es handelt sich um Büromaterial, Lebensmittel, Reinigungsmittel, Verbrauchsmaterial und Toner.

Forderungen

Forderungen werden im Berichtsjahr zum Nominalwert ausgewiesen und sind unter Berücksichtigung ihrer Periodenzugehörigkeit in Höhe von 104.172,43€ bewertet, davon 84.657,30€ Forderungen aus Erlösen aus dem Verkauf von Dienstleistungen, 291,50 von auszustellenden Rechnungen, 15.381,82€ Forderungen gegenüber der Staatskasse und 3.841,81 sonstige Forderungen.

Flüssige Mittel

Die Verfügbarkeit von flüssigen Mitteln (1.023.345,10€) besteht ausschließlich aus Einlagen im Schatzamt; die Salden sind mittels Überprüfung des Kassenstands zum 31.12.2022 vom Bankinstitut Südtiroler Sparkasse AG bestätigt worden und vom Schatzmeister und der Schulführungskraft gegengezeichnet worden.

Aus der Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters sind folgende Kassenbewegungen ersichtlich:

Kassenstand zum 01/01/2022	739.660,20
Einhebungen	656.627,78
Zahlungen	372.942,88
Kassenstand zum 31/12/2022	1.023.345,10

- **Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzungsposten 255€**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten folgen dem Grundsatz der Kompetenz der Aufwendungen und Erträge.

Die aktiven transitorischen Rechnungsabgrenzungen belaufen sich auf 255€ und beziehen sich auf die im Jahr 2022 angefallenen Aufwendungen, die sich auf Dienstleistungen beziehen, welche zum Teil die folgenden Jahre betreffen. Es handelt sich um Abos an Zeitschriften.

PASSIVA

- **Nettovermögen 318.172,86€**

Das Nettovermögen setzt sich wie folgt zusammen:

- aus den Gewinnen der Vorjahre von 314.283,81€
- aus dem Gewinn des Jahres 2022 von 3.889,05€

Die Gewinne der Vorjahre können ausschließlich zur Deckung zukünftiger Verluste verwendet werden.

- **Verbindlichkeiten 25.225,79€**

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen setzen sich wie folgt zusammen:

- Eingehende Rechnungen in Höhe von 17.200,49€;
- Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten von 6.700,58€;
- Steuerverbindlichkeiten von 1.084,72€ (Verbindlichkeiten IRAP 295,94€, Staatliche Rückbehalte 696,35€, MwSt 92,43€);
- Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 240€.

- **Passive Rechnungsabgrenzungen 1.440.012,03€**

In dieser Position sind sonstige passive Rechnungsabgrenzungen für Leihbücher (23.099€), für Kursgebühren (2.807€), für Investitionsbeiträge (774.716€) und Investitionsbeiträge für die Deckung der Abschreibungen (639.389€) für einen Gesamtbetrag von 1.440.012,03€ enthalten, die auf das nächste Jahr übertragen werden.

**Aktiva und Passiva sind im Gleichgewicht und weisen einen Gesamtbetrag von
1.783.410,68 Euro auf.**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Betriebliche Erträge	406.824,92€	387.718,26€	379.367,20€
Betriebliche Aufwendungen	406.658,11€	372.983,81€	346.559,57€
Erträge aus Finanzanlagen und Finanzierungsaufwendungen	4.894,39€	-188,72€	-364,19€
Ergebnis vor der Besteuerung	5.061,20€	14.545,73€	32.443,44€
Ertragssteuern	1.172,15€	594,44€	359,51€
Geschäftsergebnis	3.889,05€	13.951,29€	32.083,93€

- Die Erträge (406.824,92€) stammen aus den laufenden Zuwendungen der autonomen Provinz (48.251,34€), aus dem Investitionsbeitrag seitens der autonomen Provinz (75.380,82€), aus dem Heimeinnahmen (186.207,65€), aus Einnahmen aus außerschulischen Kursen (60.165,07€), Einnahmen aus Ausspeisung (25.564,41€), Stempelsteuer (462€), Mieteinnahmen (2.162,95€), aus nicht bestehender Passiva (219,60€) und aus der Veränderung der Vorräte (8.411,08€).
- Der Betrag der Aufwendungen (406.658,11€) setzt sich aus: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (210.973,12€), Aufwendungen für Dienstleistungen (91.608,12€), Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter (24.382,87€), Personal (1.388,69€), Abschreibungen und Wertminderungen (75.380,82€) und sonstige verschiedene Verwaltungsaufwendungen (2.924,49€) zusammen.
- Die Finanzerträge und -aufwendungen betragen 4.894,39 Euro und beziehen sich auf die Aktivzinsen auf dem Schatzamtskonto.
- Die Steuern auf das Einkommen in Höhe von 1.172,15 Euro wurden laut den geltenden Vorschriften berechnet und ausgewiesen.
- Der **Jahresgewinn** beträgt **3.889,05 Euro**.

Dies vorausgeschickt wird folgendes bestätigt:

- Es wurden keine mehrjährigen Aufwendungen aktiviert;
- Aufgrund der Stichproben kann die Einhaltung des Grundsatzes der Kompetenz bestätigt werden;
- Die Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften wurden eingehalten;
- Die Vorschriften im Bereich der Harmonisierung der Buchhaltung wurden eingehalten: die Ergebnisse des Finanzberichts stimmen mit dem Kassenabschluss überein.

Das Kontrollorgan

- nach Einsichtnahme in dem von der Schule vorgelegten Jahresabschluss für 2022;
- nach Prüfung des Anhangs mit Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Abschlusses und des Finanzberichts;
- nach Einsichtnahme in den Lagebericht der Schulführungskraft;
- nach Einsichtnahme in Anlage 15;
- nach Einsichtnahme in die Jahresabschlussrechnung und in die vom Bankinstitut bestätigte Kassensituation;

gibt ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2022.

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Pisano Tatiana

Amt für Finanzaufsicht



Adelheid Edith Weiss

Amt für die Finanzierung
der Bildungseinrichtungen

